

Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken

Hayek! Über Freiheit und Steuerung.

14. März 2016, 18:30 Uhr

Wirtschaftsuniversität Wien, Clubraum, Gebäude LC, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Mit der Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ sollen Themen und Positionen der Ökonomik einer grundlegenden Reflexion unterzogen werden. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Aufmerksamkeit auf wirtschaftswissenschaftliche Diskurse und Entwicklungen abseits des Mainstreams zu lenken. Darüber hinaus will die Reihe aufzeigen, dass Ökonomie und Ökonomik nicht eigenständig und isoliert existieren, sondern immer in einem gesellschaftlich-normativen Kontext verankert sind. Klassiker der Ökonomik oder bestimmte Themen der Ökonomie sollen kritisch hinterfragt und in ihrer gesamten Bandbreite bekannt gemacht werden. In Bezug auf Klassiker der Ökonomik etwa geht es darum, deren Positionen, Thesen und Argumente in einem breiteren Kontext zu beleuchten und darüber zu diskutieren, auf welchem Menschen- und Gesellschaftsbild deren Annahmen und Thesen entstanden sind, welches Wachstumsverständnis ihrem Denken zugrunde liegt und von welchem Arbeitsbegriff sie ausgehen. Die Reihe setzt auf Genauigkeit, Fundiertheit und Tiefe.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit, der Katholischen Sozialakademie Österreichs, des Corporate Responsibility Interface Center und des Instituts für Christliche Philosophie der Universität Wien.

Friedrich August von Hayek ist einer der umstrittensten Ökonomen überhaupt. Er polarisiert: Für manche ist Hayek der größte Ökonom des 20. Jahrhunderts, für andere ist er der Chefideologe eines zerstörerischen „Neoliberalismus“. Die sechste Tiefenbohrung soll dazu dienen, Hayeks Denken und Wirken aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

PROGRAMM

Die Steuerung der Wirtschaft und das widerspenstige Individuum

Hansjörg Klausinger (Institut für Arbeitsmarkttheorie und -politik, Wirtschaftsuniversität Wien)

Wissen und Anpassung: Hayeks Freiheit der Wenigen

Gabriele Michalitsch (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien)

Diskussion

Moderation: Margit Appel (Katholische Sozialakademie Österreich)

Begrenzte Teilnehmendenzahl – Anmeldungen bitte bis zum 10. März 2016 unter folgendem Link
www.wu.ac.at/sustainabilitycenter/events/anmeldungen/veranstaltungsreihe-tiefenbohrungen/